

# Collegium Alexandrinum

23. April bis 16. Juli

Das Collegium Alexandrinum der Universität Erlangen-Nürnberg beteiligte sich im Sommersemester 2009 mit acht Vorträgen am Internationalen Jahr der Astronomie. Im Rahmen eines von Bernhard Wieser koordinierten Themenschwerpunktes zur Astronomie wurden zentrale Fragestellungen der astronomischen Forschung an der Universität Erlangen-Nürnberg vorgestellt.

Den Umsturz des Weltbildes vor 400 Jahren beschrieb Pierre Leich von der NAG zu Beginn der Vortragsreihe. Jörn Wilms zeichnete anschließend den Zusammenhang der Entstehung unseres Bildes vom Aufbau der Welt mit der Entwicklung der astronomischen Beobachtungsmöglichkeiten nach. Ulrich Heber stellte die Forschung zu extrasolaren Planeten vor und Norbert Przybilla beschrieb den kosmischen Ursprung der Elemente. Christian Stegmann referierte über den Urknall als Anfang von Raum und Zeit, stellte die experimentellen Ergebnisse und unser Bild des Urknalls vor. Matthias Kadler wandte sich wieder den Beobachtungsinstrumenten der Astronomie zu und gab einen Überblick über den Stand der modernen Radioastronomie als Teilgebiet der Astronomie sowie einen Ausblick auf die Forschung mit der nächsten Generation radioastronomischer Großinstrumente. Horst Drechsel sprach über „Geschwister im All – Doppelsterne als Schlüssel zum Verständnis der Sternentwicklung“. Beschlossen wurde die Vortragsreihe mit einem Vortrag von Ulrich Katz über „Kosmische Strahlung – Teilchen aus den Tiefen des Weltraums“.

Einige Vorträge wurden durch UNI-TV Erlangen aufgezeichnet und werden in der Sendereihe Alpha-Campus in BR-alpha des Bayerischen Rundfunks gesendet. Nach der Ausstrahlung werden die Videodateien im Internet zum Download zur Verfügung gestellt: [http://www.collegium-alexandrinum.de/ss\\_9\\_astronomie.html](http://www.collegium-alexandrinum.de/ss_9_astronomie.html).

## Vortragsreihe der Universität Erlangen-Nürnberg



*Die Astronomie ist eine der ältesten Basiswissenschaften und leistet heute wie damals einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung anderer Wissenschaften. Deshalb war das Internationale Jahr der Astronomie eine hervorragende Gelegenheit, uns diese Tragweite wieder ins Bewusstsein zu rufen und die Faszination, die Planeten und Sterne seit jeher auf den Menschen ausüben, einmal mehr auf uns wirken zu lassen.*

**Prof. Dr. Gisela Anton**, Geschäftsführende Direktorin des Erlangen Centre for Astroparticle Physics der Universität Erlangen-Nürnberg

- |                |   |
|----------------|---|
| 23. April 2009 | <b>Der Umsturz des Weltbildes durch Galileo Galilei und Johannes Kepler</b><br>Pierre Leich, Int. Jahr der Astronomie   |
| 30. April 2009 | <b>Weltbilder und Teleskope</b><br>Prof. Dr. Jörn Wilms, Dr. Karl-Remeis-Sternwarte Bamberg - Astronomisches Institut   |
| 7. Mai 2009    | <b>Extrasolare Planeten</b><br>Prof. Dr. Ulrich Heber, Dr. Karl-Remeis-Sternwarte Bamberg - Astronomisches Institut   |
| 14. Mai 2009   | <b>Der kosmische Ursprung der Elemente</b><br>PD Dr. Norbert Przybilla, Dr. Karl-Remeis-Sternwarte Bamberg - Astronomisches Institut  |
| 4. Juni 2009   | <b>Der Urknall – der Anfang von Raum und Zeit</b><br>Prof. Dr. Christian Stegmann, Physikalisches Institut  |
| 25. Juni 2009  | <b>Radioastronomie heute</b><br>Dr. Matthias Kadler, Dr. Karl-Remeis-Sternwarte Bamberg - Astronomisches Institut   |
| 9. Juli 2009   | <b>Geschwister im All – Doppelsterne als Schlüssel zum Verständnis der Sternentwicklung</b><br>Prof. Dr. Horst Drechsel, Dr. Karl-Remeis-Sternwarte Bamberg - Astronomisches Institut |
| 16. Juli 2009  | <b>Kosmische Strahlung – Teilchen aus den Tiefen des Weltraums</b><br>Prof. Dr. Ulrich Katz, Physikalisches Institut  |